

PRESSEMITTEILUNG 05/2022

Triff den Ethikrat! Jugendliche berichten über ihr Leben in der Pandemie

Berlin, 26. September 2022

Am 28. September 2022 diskutiert der Deutsche Ethikrat in Berlin mit Jugendlichen über ethische Herausforderungen im Kontext der Corona-Pandemie. Unter dem Titel „Triff den Ethikrat! Unser Leben in der Pandemie“ gehen die Teilnehmenden der Frage nach: Wie haben Jugendliche die Corona-Pandemie erlebt und was kann der Ethikrat von ihnen lernen? Die Veranstaltung findet im KOSMOS Berlin statt und wird gleichzeitig über weite Teile per Livestream sowie mit der Möglichkeit zur digitalen Interaktion übertragen.

Junge Menschen haben ein viel geringeres Risiko als ältere und vorerkrankte Personen, schwer an COVID-19 zu erkranken, leiden aber besonders unter Einschränkungen ihrer Bildung und ihres Soziallebens. Doch genau solche Einschränkungen wurden ihnen während der Corona-Krise immer wieder auferlegt.

Der Ethikrat möchte nun von Schülerinnen und Schülern im direkten Gespräch erfahren, wie sie die Pandemie erlebt haben, was aus ihrer Sicht anders hätte geregelt werden sollen, was ihnen Kraft gegeben hat und was sie sich für die nähere Zukunft erhoffen.

Mehr als 350 Schülerinnen und Schüler aus dem gesamten Bundesgebiet, jedoch vornehmlich aus der Region Berlin-Brandenburg treffen dabei auf Mitglieder des Deutschen Ethikrates. Sechs der 16 anwesenden Kurse und Klassen präsentieren eigene kreative Beiträge zum Thema der Tagung. Das Spektrum reicht von Poetry Slam über Kurzfilm bis hin zu Memes. Außerdem werden vor Ort von den jungen Menschen gestaltete Poster präsentiert.

Die bereits ausgebuchte Tagung wird von 10:00 bis 13:00 Uhr und von 15:45 bis 17:00 Uhr im Livestream übertragen unter <https://www.ethikrat.org/live> und im Nachgang auf der Website des Deutschen Ethikrates verfügbar sein. Eine Übertragung in Gebärdensprache wird zusätzlich angeboten. Zuschauerinnen und Zuschauer im Livestream können während der Veranstaltung Fragen über ein Online-Fragemodul an einen Publikumsanwalt übermitteln. Eine Anmeldung für die Teilnahme per Livestream ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen unter anderem zum Programm finden sich unter <https://www.ethikrat.org/weitere-veranstaltungen/triff-den-ethikrat-unser-leben-in-der-pandemie>. An selber Stelle werden im Nachgang der Tagung auch die Mitschnitte und weitere Dokumente abrufbar sein.

Mitglieder

Prof. Dr. med. Alena Buyx (Vors.)
Prof. Dr. iur. Dr. h. c. Volker Lipp (Stv. Vors.)
Prof. Dr. phil. Dr. h. c. Julian Nida-Rümelin (Stv. Vors.)
Prof. Dr. rer. nat. Susanne Schreiber (Stv. Vors.)

Prof. Dr. iur. Steffen Augsberg
Regionalbischöfin Dr. theol. Petra Bahr
Prof. Dr. theol. Franz-Josef Bormann
Prof. Dr. rer. nat. Hans-Ulrich Demuth
Prof. Dr. iur. Helmut Frister
Prof. Dr. theol. Elisabeth Gräß-Schmidt
Prof. Dr. rer. nat. Dr. phil. Sigrid Graumann
Prof. Dr. rer. nat. Armin Grunwald
Prof. Dr. med. Wolfram Henn
Prof. Dr. rer. nat. Ursula Klingmüller
Stephan Kruijff
Prof. Dr. theol. Andreas Lob-Hüdepohl
Prof. Dr. phil. habil. Annette Riedel
Prof. Dr. iur. Stephan Rixen
Prof. Dr. iur. Dr. phil. Frauke Rostalski
Prof. Dr. theol. Kerstin Schlögl-Flierl
Dr. med. Josef Schuster
Prof. Dr. phil. Mark Schweda
Prof. Dr. phil. Judith Simon
Jun.-Prof. Dr. phil. Muna Tatari

Pressekontakt

Ulrike Florian
Telefon: +49/30/20370-246
Telefax: +49/30/20370-252
E-Mail: presse@ethikrat.org

Geschäftsstelle

Jägerstraße 22/23
D-10117 Berlin
Telefon: +49/30/20370-242
Telefax: +49/30/20370-252
E-Mail: kontakt@ethikrat.org
Internet: www.ethikrat.org